

Informationen und Anmeldungen:

Altengerechte Quartiersentwicklung Hamm-Heessen

Beate Lütkenhaus

Telefon: 02381 - 944006 oder 0172 - 9943901

luetkenhaus@caritas-hamm.de

Der Kurs ist ein Kooperationsangebot von:

Altengerechte Quartiersentwicklung- Hamm-Heessen

Beate Lütkenhaus

Caritasverband Hamm e. V.

Bockelweg 13, 59073 Hamm



Älterwerden in Hamm!
Lebenswert. Selbstbestimmt. Mittendrin.

St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen

Familiale Pflege

Claudia Klages und

Astrid Kaiser-Dreißigacker

Am Heessener Wald 1, 59073 Heessen

ST. BARBARA-KLINIK
HAMM-HEESSEN

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Münster



Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland

Wilhelmstr. 5, 59227 Ahlen

Christiane Appel

Tel. 0176 - 55226706



Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN



Kurs für Nachbarschaftshelfer:innen gem. §45 SGB XI

Montag, 20.04. und Dienstag, 21.04.2026
von 15.30 - 18.30 Uhr

Kursort:

Pfarrheim St. Marien

Sulkshege 8

59073 Hamm-Heessen

Die Teilnahme ist kostenfrei.



Kurs für Nachbarschaftshelfer:innen gem. §45 SGB XI

Viele pflegebedürftige Menschen erhalten im Alltag bereits Unterstützung von Haushaltshilfen, Betreuungskräften aus der Nachbarschaft oder von Bekannten.

Diese niedrighschwelligten Hilfen könnten mit den Pflegekassen abgerechnet werden, wenn sie von anerkannten „Nachbarschaftshelfer:innen“ oder auch „Einzelkräften“ erbracht werden.

Voraussetzungen für Anerkennung und Abrechnung der Leistungen:

- die Absolvierung eines Kurses gem. §45 SGB XI **oder** eine Bestätigung der Kenntnis über die Informationsbroschüre zur Nachbarschaftshilfe des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW,
- mindestens Pflegegrad 1,
- es besteht kein Verwandtschaftsverhältnis 1. und 2. Grades mit der pflegebedürftigen Person und
- die Personen leben **nicht** in einer häuslichen Gemeinschaft.

An wen richtet sich der Kurs?

- an Personen, die auf der Basis von Nachbarschaftshilfe tätig werden möchten oder bereits tätig sind,
- an Einzelkräfte, die ihre Leistungen im Rahmen eines unmittelbaren Beschäftigungsverhältnisses mit einer pflegebedürftigen Person erbringen möchten. Diese Einzelkräfte müssen sich zur Bescheinigung und Inanspruchnahme eines Beratungsgesprächs mit dem zuständigen Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz in Verbindung setzen.

Montag, 20.04.2026 15.30 Uhr - 18.30 Uhr (4 UE)

15.30 bis 17.00 Uhr: Einführung und Rechtliche Informationen

- Grundlagen Leistungen der Pflegeversicherung (SGB XI)
- Vorstellung Familiale Pflege der Barbaraklinik Hamm–Heessen

Referentinnen: Sonja Steinbock

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland

Claudia Klages

Familiale Pflege, St. Barbara-Klinik, Hamm-Heessen

17.00 bis 18.30 Uhr: Erkrankungen im Alter und praktische Unterstützungsmaßnahmen

- Erhalt bzw. Förderung einer möglichst selbstständigen Lebensführung
- Möglichkeiten und Grenzen von Unterstützungsmaßnahmen
- Erkrankungen im Alter

Referentin: Mathilde Tepper

Dipl.-Sozialarbeiterin / Dipl.-Sozialpädagogin

Kreative Fachtherapeutin Gerontopsychiatrie (SMEI)

Dienstag, 21.04.2026 15.30 Uhr - 18.30 Uhr (4 UE)

15.30 bis 17.00 Uhr: Grundlagen der Kommunikation

- Kommunikation mit Klienten, Angehörigen und anderen im Haushalt tätigen Diensten bzw. Helfer:innen
- Kommunikation mit Menschen mit Demenz

Referentin: Mathilde Tepper (s.o.)

17.00 bis 18.30 Uhr: Notfallmaßnahmen und Abschluss

- Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Umgang mit Notfallsituationen

Referentin: Angelika Reimers

Krankenschwester, Fachkraft für Gerontopsychiatrie